

# *cercle - konzertreihe für neue musik*

gefördert von: Kulturabteilung der Stadt Wien, GFÖM, BMUKK, SKE-Fonds



cercle 2/2014



Mittwoch, 24.9.2014, 19:30 Uhr  
Off-Theater, Kirchengasse 41, 1070 Wien

Gernot Schedlberger      *Hotel Macondo* op. 36 für Schauspieler(in)  
und Bariton nach einem Monolog von  
Christoph Klimke (UA, 2014)

Klaus Lang      *der wechsel menschlicher sachen.*  
für Sänger(in) und Sprechstimme nach  
Quirinius Kuhlmann (UA, 2014)

----

Pia Palme      *Setzung 1.1* für eine Frauenstimme über ein  
Zitat von Sor Juana Inez de la Cruz (Text  
von Pia Palme; UA, 2014)

Lukas Haselböck      *Alte Meister.* Dramolett für zwei Sänger  
(oder zwei Schauspieler) nach Thomas  
Bernhard (UA, 2014)

InterpretInnen:  
Michaela Schausberger, Schauspielerin / Sprecherin  
Johann Leutgeb, Bariton  
Lukas Haselböck, Bass

Eintritt frei

„cercle - konzertreihe für neue musik“ ist eine 2010 von Gernot Schedlberger und Lukas Haselböck gegründete Veranstaltungsreihe, die sich als nach allen Seiten hin offene Plattform für Uraufführungen neuer Musik versteht.

## InterpretInnen

### Michaela Schausberger

Michaela Schausberger, geboren 1984, verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Ungenach, Bezirk Vöcklabruck, Oberösterreich. Nach der Matura (2003) lebte und arbeitete sie ein Jahr in Spanien und ging dann nach Wien um Theater-, Film- und Medienwissenschaft zu studieren. Bevor sie das Studium 2010 mit dem Bachelor of Arts abschloss, spielte sie bereits in mehreren Franzobel-Uraufführungen am Theater Hausruck (Regie: Georg Schmiedleitner). Im Juni 2013 absolvierte sie das Schauspielstudium am Wiener Max-Reinhardt-Seminar. Während ihrer Ausbildung nahm sie mit diversen Stücken an internationalen Festivals teil und im Juli 2012 stand sie für das "Peer Gynt" Eröffnungskonzert des Schleswig-Holstein Musik Festival in Lübeck u.a. mit Klaus-Maria Brandauer auf der Bühne. In den Saisonen 2012/13 spielte sie die Maria in "Kasimir und Karoline" am Theater in der Josefstadt und die Vroni in „Alpenvorland“ am Landestheater Linz. Vergangenen Sommer verkörperte sie die Titelrolle Zerbinetta in „Zerbinettas Befreiung“ im Theatersommer Haag. Zurzeit ist sie wieder am Theater in der Josefstadt zu sehen, als Theresia, Mutter des ledigen Kindes, in der sehr erfolgreichen Produktion „Jägerstätter“ (läuft noch bis 9. Nov 2014).

### Johann Leutgeb

Studierte Gesang an der Universität für Musik Wien bei Adelheid Schmid, sowie bei Herwig Reiter. Sein Repertoire reicht von barocken und klassischen Opern und Oratorien bis zur klassischen Moderne und zu Neuer Musik. Auftritte u.a. beim Carinthischen Sommer, Wiener Festwochen, Ruhr Triennale, Steirischer Herbst, Schwetzingen Festspiele, Wien modern, Mozart Fest Würzburg, Schauspielhaus Wien, Donaufestival, Europäischen Wochen Passau, Hörgänge, Klangbogen, musik aktuell, Netzzeit, Neue Oper Wien, Festwochen Gmunden, Myzkir Musikdagar. CD- und DVD-Produktionen u.a. mit Werken von A. Logothetis (ensemble i.m.p.u.l.s.e.), H. Zender (Klangforum) und B. Furrer (ensemble recherche). Er ist Mitglied von Voces Spontane, einem Trio für freie Musik- und Bewegungs improvisation. Lehrauftrag an der Musikuniversität Wien für „Atem, Stimme, Bewegung“.

### Lukas Haselböck

1972 in Wien in einer Musikerfamilie geboren, Studien: Musikwissenschaft, Komposition und Gesangspädagogik in Wien. Seit 2001 Universitätsassistent am Institut für Analyse, Geschichte und Theorie der Musik der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, seit 2007 Assistenzprofessor. Organisation von Symposien (Cerha-Symposion 2004, „Klangperspektiven“ 2009). Forschungsschwerpunkt: Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. Buchpublikationen über Gérard Grisey und Friedrich Cerha sowie zu den Themen Zwölftonmusik und Tonalität bzw. Klangfarbe in der Neuen Musik. Als Komponist Werke in allen Gattungen. Zahlreiche Auftragswerke (z.B. Ensemble die reihe 2009). Tätigkeit als Chorsänger und Gesangssoolist. Für weitere Infos siehe [www.lukashaselboeck.com](http://www.lukashaselboeck.com)

Unser nächstes Konzert findet bereits am 7. Oktober 2014 um 19:30 Uhr im Arnold Schönberg Center statt (Arnold Schönbergs *Pierrot Lunaire* sowie Werke für Sopran, Tenor und Ensemble von Jury Everhartz, Christian Diendorfer und Judit Varga). Für weitere Infos siehe [www.lukashaselboeck.com/251/](http://www.lukashaselboeck.com/251/)